

2015

Presse- und Sponsorenportfolio

BIKE-TEAM

GINNER



Saison 2015

"Go Gatsch or Go Home"

Unter diesem Motto startete am 04.04.2015 Markus Lueger beim "Wildsau - Dirtrun", der in der Hellsklamm im Wienerwald stattfand. Bei klirrendkalten + 3 Grad ging Markus für das Bike Team Ginner auf der Mitteldistanz von 10 Kilometern an den Start.

Um kurz nach 12:00 Uhr mittags fiel der Startschuss. Auf dieser Distanz musste der Hindernisparcours dreimal durchquert werden, wobei es zwischen jedem Teilparcours auf eine sehr anspruchsvolle Laufstrecke ging. Jede der zwei Laufrunden glänzte mit 500 Höhenmetern, rutschigen Waldpassagen sowie steilen Auf- und Abstiegen.

In dem Feld mit 213 Startern konnte sich Markus mit einer Zeit von 1h 43min 03sek auf den hervorragenden 17. Platz vorkämpfen.



Saison 2015

Andreas Bauer vom Bike Team Ginner bei der Hochkar-Challenge

Obwohl er vor sechs Monaten das letzte Mal auf dem Rad gesessen ist und daher keinerlei Vorbereitung (nur Laufen) im Wettkampftempo auf dem MTB in den Beinen hatte, startete Andreas Bauer trotzdem in einer Staffel bei der Hochkar Challenge am 11. April 2015.

Um 10:00 Uhr startete der Läufer und legte eine Bombenzeit vor, die Übergabe klappte sehr gut und Andreas konnte den guten Tritt bis zur Wechselzone Karhütte durchziehen. Als 5. Staffel übergab der Bike Team Ginner Athlet an den Skitourengeher, der als Gesamtneunter ins Ziel kam. Andis Fahrzeit von 36:14 min für 8,1km und 700hm war die sechstschnellste der insgesamt 60 Staffeln.



Saison 2015

Starke Leistung von Manuel Seisenbacher und Wolfgang Frehsner in Alland

Am 17. April 2015 waren Manuel Seisenbacher und Wolfgang Frehsner beim ersten Straßen-Rennen der Saison in Alland am Start.

Ursprünglich wäre die Strecke von Alland nach Hengstl und wieder zurück nach Alland verlaufen, aber durch die schlechten Wetterbedingungen, Wind und starker Regen machten ein reguläres Rennen unmöglich, wurde die Strecke verkürzt und das Ziel bei der Wende in Hengstl gemacht.

Durch die widrigen Umstände waren auch nur 60 Teilnehmer am Start.

Manuel Seisenbacher erreichte in seiner Klasse den 4. Platz und Wolfgang Frehsner wurde in seiner Klasse Zweiter, was in der Gesamtwertung den 8 Platz bedeutete.

Zeitfahren Ybbs

Wolfgang, Philipp und Manuel waren gestern beim 1. Zeitfahren der Saison in Ybbs.

Dieser Bewerb ist für die österreichische Spitze die erste Standortbestimmung.

Bei schwierigen Windbedingungen fuhren die Ginner Burschen ein gutes Rennen.

Wolfgang wurde in der Klasse MasterII Landesmeister.

Philipp und Manuel platzierten sich im vorderen Mittelfeld.



Saison 2015

Zeitfahren Alland

Am 24.4.2015 war das Bike Team Ginner mit drei Mann beim zweiten Zeitfahr-Rennen in Alland am Start.

Es war eine Strecke von 12 Kilometern und 250 Höhenmetern von Alland nach Hochstraß zu bewältigen. Bei idealen Wetterbedingungen waren 70 Teilnehmer am Start. Die Altersklasse 1 war fest in Händen des Bike Team Ginner: Platz eins und zwei gingen an Frehsner Philipp und Seisenbacher Manuel. Wolfgang Frehsner belegte in seiner Klasse den 3. Platz.



Stadtlauf Waidhofen

Traumwetter, tolle Stimmung und super Leistungen der Athleten - so könnte man den Stadtlauf 2015 zusammenfassen. Besonders die Ergebnisse von Andreas Bauer als Zweiter in der Klasse M40 und Benjamin Öllinger als Fünfter in der Klasse M20 sind hervorzuheben, aber auch alle anderen Bike Team Ginner Athleten erliefen anspruchsvolle Zeiten.



Bike-Team-Ginner Radler im Burgenland

In Mörbisch wurde zum 24. Mal am Wochenende des 25. und 26. April 2015 ein Einzelzeitfahren über 20km und ein über Ungarn führender Radmarathon über 125km veranstaltet. Manuel Seisenbacher erreichte beim Einzelzeitfahren am Samstag im stark besetzten Starterfeld den ausgezeichneten 7. Platz (Zeit 31min39sec, Schnittgeschwindigkeit 43,6 km/h!).

Am darauffolgenden Tag nahmen knapp 1000 Athleten beim Radmarathon, der von zahlreichen Stürzen und starkem Wind geprägt war, teil. Manuel finishte als 12. (3 Std 09min) und Roland Sandhofer als 31. (3Std17min).



Hausruckchallenge

Bauer Andi vom Bike Team Ginner stellte sich am 9. Mai der Herausforderung Hausruckchallenge, das heißt 26,2km laufen, kreuz und quer durch den Hausruck, überwiegend auf Wald-, Wiesen- und Schotterwegen, dazu immer wieder spontane Anstiege, die sich zu 420 Höhenmetern summierten. Mit einer starken Laufleistung von 4:01min/km bügelte Andi die Hügel nieder, was eine Endzeit von 1:45h, gesamt Achter und den 3. Platz in der Altersklasse ergab.

Saison 2015

Wiener Cup Alland

Am 29.5.2015 war das Bike Team Ginner mit zwei Mann beim vierten Rennen des Wiener-Cups in Alland am Start.

Es war eine Strecke von 8,3 Kilometern und 250 Höhenmetern von Forsthof (Untergrödl) nach Schöpfl zu bewältigen.

Bei idealen Wetterbedingungen waren 65 Teilnehmer am Start. In der Altersklasse 1 musste sich Philipp Frehsner nur um eine Sekunde geschlagen geben und wurde zweiter.

Wolfgang Frehsner war in seiner Klasse dieses Mal nicht zu bezwingen und siegte mit einem Vorsprung von 21 Sekunden, was in der Wienercupwertung nach vier Bewerben die Führung für den Bike Team Ginner Athleten bedeutet.



Saison 2015

City-Kriterium Steyr

Am 30.05.2015 fand in der Innenstadt von Steyr das bereits 18. Hrinkow MTB City Kriterium statt. Herbert Lettner vom Bike Team Ginner versuchte es in der Sportklasse. Diese startete 5 Runden nach der Elite Klasse und es mussten 10 Runden mit 1,2 Kilometern gefahren werden. Somit vermischte sich das Feld aus Elite und Sportklasse, wobei ein Überblick über die der in der Sportklasse gestarteten Athleten nicht möglich war.

Nach schlechtem Start und am Ende des Feldes konnte sich Herbert Lettner doch noch bis ins Mittelfeld nach vorne kämpfen und landete schließlich auf Rang 14 in der sehr stark besetzten Sportklasse.



BIKE-TEAM

GINNER

Saison 2015

BIKE TEAM Ginner bei St Pöltner Radmarathon am Start

Wieser Dieter vom Bike Team Ginner startete am 07.06.2015 beim St. Pöltner Radmarathon über die Extrem Distanz.

Es standen 158 km und 2700 Hm auf dem Programm.

Er konnte trotz extremer Hitze sich im vorderen Feld behaupten und finishte als 96 mit einer Zeit von 5 Std 02 min.



14.6.2015: Bike Team Ginner vertreten beim „Super Giro Dolomiti“ in Lienz

Die Premiere im Vorjahr war bereits ein riesen Erfolg für den LRC Lienz, der mit der klassischen Dolomiten Radrundfahrt (112km und 1870hm) auf über 30 Jahre Erfahrung in der Organisation von Rad- und Sportevents zurückblicken kann und mit dem **Supergiro** nun eine ganz neue Herausforderung für die Härtesten unter den Radfahrern geschaffen hat.

Die anspruchsvolle Strecke führt von Lienz in Osttirol über **6 Anstiege, 232 Kilometer und 5234 Höhenmeter** bis in die friaulanischen Städtchen Paluzza, Paularo und Pontebba, über Kärnten und das Lesachtal zurück ins Drautal und mitten auf den Lienger Hauptplatz als Zieleinlauf.

Gailbergsattel, Plöckenpass, der berühmte Lanzenpass mit seinen 25% steilen Rampen, das Nassfeld und der Kartitscher Sattel stellten sich dabei den Radlern in den Weg.

Schwere Unwetter mit Sturm, Hagel, sintflutartigen Regenfällen und lediglich 6 Grad auf den Passhöhen zwangen ein Viertel des Starterfeldes auf der Extremstrecke zur Aufgabe.

Den „Super Giro Dolomiti“ am 14.06.2015 konnten für das Bike Team Ginner der in Topform befindliche Manuel Seisenbacher in der Klasse „Masters Sport“ auf dem 12. Platz mit einer Zeit von 8h 44min und Roland Sandhofer in der Klasse „Masters 3“ auf dem 25. Platz mit einer Zeit von 10h 01min erfolgreich beenden.

Im Ziel meinten die beiden Ötztal-Radmarathon-Finisher des Vorjahres Manuel (Ötzi-Zeit 08 h 18 min) und Roland (Ötzi-Zeit 09: 15 min) unisono, dass der „Super Giro Dolomiti“ härter und schwieriger sei als der Ötztaler.



BIKE-TEAM

GINNER

Saison 2015

Bike Team Ginner bei Wachau Radmarathon erfolgreich

Bei strahlendem Sommerwetter und extremer Hitze nahmen Janina Seisenbacher, Elke Esletzbichler, Manuel Seisenbacher, Gerhard Grabner, Markus Lueger, Peter Tatzreiter und Dieter Wieser vom Bike Team Ginner am 19.7.2015 die Herausforderung des Wachauer Radmarathons in Angriff.

Die beiden Mädels starteten über 48 km und mischten mit den Plätzen 3 durch Janina und 8 durch Elke im absoluten Spitzenfeld mit.

Manuel, Gerhard und Markus nahmen die 98 km in Angriff und konnten sich ebenfalls in vorderen Feld behaupten.

Peter und Dieter nahmen sich die 163 km vor, wobei Peter seine Topform abermals unter Beweis stellte und als Gesamt 17. das Ziel erreichte.



Bike Team Ginner Athleten bezwingen das Kitzhorn

Am 10.07.2015 machten sich drei Mann vom Bike Team Ginner auf nach Kitzbühel, um das legendäre Kitzhorn zu bezwingen.

Während sich Obmann Herbert Lettner, geschwächt durch gesundheitliche Probleme, in der Zeit von 52:08 min. ins Ziel kämpfte, erreichte Dieter Wieser in 49:09 min. das Ziel. Mit einer Top-Zeit von 38:52 min. erlangte Peter Tatzreiter den guten 51. Gesamtplatz unter den 580 Finishern, was den 19. Platz in seiner Klasse bedeutete.



Saison 2015

Symphony Jam Session "Downhill race"!

Am Samstag, den 1. August 2015 starteten bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen Stefan Schmid, Max Flankl und Karl Führer beim Symphony Air Race Downhillrennen in Wagrain.

Nach dem Aufbau des Fahrerlagers ging es gleich auf die Bikes. Nach einigen harten Trainingsabfahrten absolvierten die drei den Seeding run. Anschließend, nach kurzer Erholungspause, wurde das Finale ausgetragen, wo es richtig zur Sache ging. Bei sehr guten Streckenverhältnissen erreichte Flankl Max den 6. Platz, Führer Karl Platz 16 und Stefan Schmid den 24 Rang.

Das für Sonntag geplante Chainless Rennen wurde wegen schlechten Wetters leider abgesagt.



Saison 2015

Bike Team Ginner Staffel erreicht 3. Platz beim Ausee-Triathlon

Am 15.8.2015 war eine Handvoll Athletinnen und Athleten des Bike Team Ginner bei herrlichen Bedingungen beim Triathlon am Blindenmarkter Ausee am Start. Susi Stütz stellte bei ihrem Triathlondebüt die Schwimmerin für die Mixed Staffel und finishte in starken 1:26:24. Peter Tatzreiter knallte die schnellste Radzeit (30:29 Minuten für 20 Kilometer!) des Tages auf den Asphalt und Christoph Lueger war mit einer Zeit von 17:09 Minuten auf 5,1 Kilometer auch einer der schnellsten Läufer des gesamten Bewerbes. Die Addition der drei Zeiten bedeutete mit 1:04:24 den hervorragenden 3. Platz unter den Mixed Staffeln.

Auch für Armin Stütz war es das erste Mal, dass er Schwimmen, Radfahren und Laufen in einem Bewerb kombinierte und er zeigte sich mit einer Zeit von 1:23:21 sehr zufrieden. Manuel Seisenbacher war ebenfalls mit einer Staffel als Radfahrer am Start, er musste allerdings aufgrund eines technischen Gebrechens aufgeben.



Bike Team Ginner beim Powerman erfolgreich!

Bei traumhaftem Wetter starteten vergangenen Sonntag, 23.8.2015 fünf Ginner Athleten beim Powerman in Weyer. Dieter Wieser und Benjamin Öllinger sowie Christoph Lueger und Peter Tatzreiter starteten in der 2er Staffel-Wertung auf der Kurzdistanz. Markus Lueger ging als Einzelstarter ins Rennen.

Als Christoph nach anstrengenden 5 Kilometern als Vierter mit einer Zeit von 17:31 in die Wechselzone lief, war klar, dass die beiden um den Sieg mitkämpften. Peter absolvierte anschließend die 30 Kilometer mit der schnellsten Radzeit in 41 Minuten 18 Sekunden. Zurück in der Wechselzone konnte Christoph als erster in die zweite Laufrunde starten. Bei überwältigender Stimmung kam er mit einer Zeit von 15:29 als erster ins Ziel und die beiden finishten mit einer Gesamtzeit von 1:15:20. Die zweite Staffel mit Dieter und Benjamin kam nur 7 Minuten später ins Ziel und verpasste leider knapp den 3. Platz. Markus Lueger freute sich über seinen 48. Platz im sehr stark besetzten Einzelbewerb.

Bei der Langdistanz der Staffeln startete Herta Frehsner vom Bike Team Ginner mit Maria Wedl und Michi Luger von der Sportunion Waidhofen. Nach hervorragenden 3 Stunden und 26 Minuten finishten die Damen und gewannen somit in ihrer Klasse.

Das Bike Team Ginner freut sich über das erfolgreichste Rennwochenende, das jemals beim Powerman in Weyer erzielt wurde.



IXS EUROPEAN CUP Spicak

Von Freitag, den 14.8. bis Sonntag, 16.8 2015 waren Flankl Max und Führer Karl beim IXS Cup in Spicak am Start. Nach 3,5 Stunden Anreise kamen die beiden Bike Team Ginner Downhiller endlich in Spicak (Tschechien) an. Als das Fahrerlager aufgebaut war, ging es wie immer sofort ans Training, wo sie den ganzen Nachmittag die technisch sehr anspruchsvolle Strecke beackerten. Nachdem die beiden einige Abfahrten gefahren waren und das Fahrwerk der Bikes optimiert hatten, wurden sie immer schneller und fanden immer mehr Vertrauen zur Strecke. Dadurch passierte es auch, dass das Material ermüdete, was z.B. zu defekten Speichen und einigen platten Reifen führte.

Am Samstag, nach dem Pflichttraining, startete um 16:00 Uhr die Qualifikation, in der Führer Karl seinen besten Lauf absolvierte.

Am Sonntag, im Finale, schlug das Wetter um und es regnete in Strömen. Dadurch wurde es natürlich nicht leichter, aber Flankl Max konnte auch den schwierigen Verhältnissen trotzen und erreichte den guten Platz 40, Führer Karl den 88. Rang.



Saison 2015

Marktlauf Ybbsitz

Am 29.08.2015 startete Christoph Lueger vom Bike Team Ginner beim 6,45 km langen Marktlauf in Ybbsitz. Der Startschuss fiel um 16:00 Uhr bei drückendem Wetter und 32 Grad. Die ersten Läufer setzten sich von Beginn an ab und liefen ihr eigenes Tempo bis ins Ziel. Die Führungsläufer im zweiten Feld wechselten sich sehr oft ab und waren mit einem Schnitt von zirka 3'30" am Kilometer auch nicht schlecht dabei. Christoph Lueger kam hinter vier Kenianern und einem weiteren Läufer als gesamt Sechster ins Ziel. In der Klassenwertung reichte es für Christoph nach 22'43" daher leider nur für den 4. Rang.

Viel erfolgreicher konnte das Bike Team Ginner den Tag in Gafrenz fortsetzen, wo um 17:30 Uhr der Marktlauf begann. An den Start gingen Anita Gutjahr sowie Christoph und Markus Lueger, die sich den Lauf als Mixed Staffel aufteilten. Nach stark gelaufenen 2 km übergab Anita die Startnummer an Markus, der in seiner Laufrunde einige Plätze gutmachen konnte. Die letzte Runde wurde von Christoph fortgesetzt, wo nach dem Zieleinlauf die Uhr bei 25'02" stehen blieb. Die drei Bike Team Ginner Läufer gewannen mit dieser hervorragenden Zeit die Staffelwertung und freuten sich zusätzlich sehr über eine Stange Wurst und ein extragroßes Salzstangerl.



Ich habe einen Traum: Ötztaler Radmarathon

Unter den rund 4600 Starten des Ötztaler Radmarathons aus 40 Nationen befanden sich am 30. August auch zwei Rennradfahrer vom Bike Team Ginner.

Als bei wolkenlosem Himmel und erfrischenden 12 Grad in Sölden der Startschuss fiel, war klar, dass es ein heißes Rennen werden würde, waren doch 238 Kilometer und 5500 Höhenmeter zu bewältigen. Die Strecke führte von Sölden nach Ötz, über Kühteil nach Innsbruck, auf den Brenner, runter nach Sterzing und über den Jaufenpass nach St. Leonhard. Als letzter Pass stellte sich den Athleten das Timmelsjoch mit 2000 Höhenmetern in den Weg. Zum Schluss war eine rasante Abfahrt ins Ziel nach Sölden angesagt.

Manuel Seisenbacher erreichte, von starken Krämpfen gebeutelt, mit einer Zeit von 8:29 Stunden den 116. Platz in seiner Klasse (gesamt 294.). Bei seiner ersten Teilnahme finishte Peter Tatzreiter als gesamt 209. mit einer Zeit von 8:17 Stunden, was den 98. Rang in seiner Klasse bedeutete.

Die rund 400 Aufgaben unterstreichen, welche Top-Leistung die beiden Bike Team Ginner Fahrer an diesem Tag erbracht hatten.



World Games of Mountainbiking Saalbach

Von Donnerstag, den 10.09. bis Samstag, 12.09.2015 waren Führer Karl, Schmid Stefan und Max Flankl bei den 17. World Games of Mountainbiking in Saalbach Hinterglemm am Start.

Am Donnerstag, im freien Training, hatten die drei Bike Team Ginner Downhiller jede Menge Spaß auf ihren Bikes und kamen von Fahrt zu Fahrt besser mit der staubigen und sehr rutschigen Strecke zurecht. Am Abend begann es leicht zu regnen, was der Strecke allerdings sehr gut tat.

Bei perfekten Bedingungen feilten die Bursche am Freitag noch etwas an ihren Linien, bevor es am Nachmittag das erste Mal ernst wurde: Die Qualifikation stand am Programm.

Karl war mit 4:01:02 der schnellste BTG Fahrer und ackerte somit die 10.-schnellste Zeit in den Boden. Auf Platz 14 landete Max und auf Rang 42 fand sich Stefan wieder.

Am Samstag ging es dann endlich mit dem Renntag los. Im Warm Up standen dann noch kleine Bike-Setup Veränderungen am Programm. Pünktlich um 14:00 Uhr starteten dann die Finalläufe. Stefan ging als erster der BTG Fahrer an den Start. Mit einer gelungenen Fahrt landete er auf Platz 46. Max wechselte noch kurz vorm Rennen auf härtere Reifen und riskierte in seinem Final Run alles. Mit fast fehlerfreier Fahrt reichte es zur zwischenzeitigen Führung. Am Ende schaute ein sehr guter 3ter Platz heraus, nur geschlagen von Manuel Gruber und Stefan Mauser.

Dann war es auch für Karl, den Qualifikations-Schnellsten der BTG Biker so weit. Für Karl zählte nur eines: Volle Attacke!!! Doch das wurde ihm leider kurz vor Ende des Rennens zum Verhängnis. In der Einfahrt zum letzten Hang, wo man ihn vom Ziel bereits sehen konnte, übersah er einen Stein in seiner Linie. Karl ging mit einem brutalen Sturz zu Boden. Er sprang sofort auf, um zum Bike zu laufen, doch ein Stechen in der Schulter machte ihm deutlich, dass das Rennen zu Ende war. Im Krankenhaus Zell am See dann die bittere Diagnose: Schlüsselbein 2mal gebrochen.

Leider gehören auch Verletzungen zum Downhillsport dazu. Karl meinte nur: „That's part of the game“. Auf diesem Weg wünschen wir unseren Karl alles Gute und eine rasche Genesung. Come back soon, Karl!!!



Zweimal 4. an einem Tag: Kalk-Trophy Molln

Am Samstag, den 19.09.2015 ging der Bike Team Ginner Fahrer Peter Tatzreiter in Molln bei der Kalk-Trophy an den Start.

Bei dem Mountainbike-Bergrennen waren 9,8 Kilometer und 700 Höhenmeter zu bewältigen. Mit einer Zeit von 35:28 min belegte Peter den 4. Platz in seiner Klasse (5. gesamt). Mit dieser tollen Platzierung qualifizierte sich Peter für das Tunnelrace am Nachmittag, wo es 5,2 Kilometer (davon 3,5 Kilometer durch den Elfi-Tunnel mit konstant 15 Prozent Steigung) und wiederum 700 Höhenmeter auf den Berg hinauf ging. Auch hier reichte es für Peter mit der sehr guten Zeit von 29:35 min wieder für den 4. Platz.



Saison 2015

Es „Bike Team Ginnerte“ am Sonntagberg

Mit zwölf Athletinnen und Athleten war das Bike Team Ginner der am stärksten vertretene Verein beim 2. Sonntagberger Bike&Run am 5.9.2015. Bei nicht gerade einladendem Wetter waren drei Kilometer und 320 Höhenmeter mit dem Rad zur Basilika auf den Sonntagberg und danach noch ein vier Kilometer langer Laufsplit zu bewältigen.

Alle Sportlerinnen und Sportler des Bike Teams zeigten dabei tolle Leistungen, was mit acht Stockerlplätzen belohnt wurde. Besonders hervorzuheben ist dabei die Staffel mit Peter Tatzreiter als Radfahrer und Christoph Lueger als Läufer, die beide in ihren Splits die Tagesbestzeiten ablieferten.



BIKE-TEAM

GINNER

Saison 2015

Bergzeitfahren auf´s Grasberg, 3.10.2015

Bei perfekten äußeren Bedingungen veranstaltete das Bike Team Ginner am 3.10.2015 das heurige Bergzeitfahren vom Vogelsang hinauf zum Gasthaus Grasberg.

Auf der selektiven, 2,4 Kilometer langen Strecke waren 215 Höhenmeter zu bewältigen. Insgesamt starteten beim ersten Teil der Buchenberg trophy 63 Athletinnen und Athleten. Zum Stadtmeister mit der Tagesbestzeit von 7:51,43 Minuten kürte sich Dietmar Meyerhofer, bei den Damen war Julia Mühlbachler eine Klasse für sich und siegte in phantastischen 9:16,20 Minuten. Den Vereinsmeistertitel des Bike Team Ginner holte sich Peter Tatzreiter.

Das Bike Team Ginner bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den vielen Helferinnen und Helfern und freut sich auf den zweiten Teil der Buchenberg trophy, bei dem am 7. November vom Stadion auf die Obere Buchenbergkapelle gelaufen und gemeinsam mit der Sportunion Waidhofen veranstaltet wird.



BIKE-TEAM

GINNER

Saison 2015

SPONSOREN



Verkehrstechnik • Metallbau • Siebdruck

